

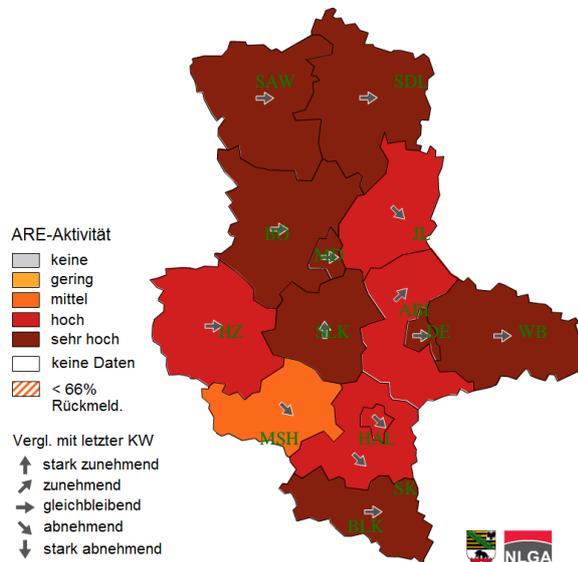
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 07/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



07. KW (11.02.2019 – 17.02.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 133 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1669 von 12078 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 13,8% (Vorwoche: 14,9%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	0 (Vorwoche: 0)
Mittel	1 (Vorwoche: 1)
Hoch	5 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	8 (Vorwoche: 10)

Trend:

In 8 Stadt-/ Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 5 Landkreisen liegt eine hohe, in einem Landkreis liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Während der Ferien ist die Influenza-Positivenrate auf 14 % gesunken. Unter den Influenzavirusnachweisen waren überwiegend A(H3N2)-Viren und zu einem geringen Anteil A(H1N1)pdm09-Viren. Die Nachweisrate von RSV lag bei 32 %.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 1342 Influenza Befunde übermittelt (1334x Influenza A, 5x Influenza B, 3x Influenza A/B). Es handelt sich um 609 Kinder im Alter von einem Monat bis 17 Jahren und um 733 Erwachsene im Alter von 18 bis 94 Jahren.

Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 172x Anhalt-Bitterfeld, 163x Wittenberg, 157x Halle (Saale), 115x Saalekreis, 115x Burgenlandkreis, 108x Dessau-Roßlau, 99x Börde, 99x Salzlandkreis, 85x Magdeburg, 82x Harz, 67x Stendal, 36x Jerichower Land, 24x Altmarkkreis Salzwedel, 20x Mansfeld-Südharz.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 18.02.2019) 3379x Influenza-Erkrankungen, davon 3339x Influenza A, 31x Influenza B und 9x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt steigt weiter an. Ob sie in diesem Jahr weniger stark sein wird, lässt sich noch nicht abschätzen. Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass die Grippeviren in diesem Jahr besonders schwere Krankheitsverläufe verursachen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmischer,
Dr. Carina Helmeke